

Q-103.114 - Grundkonfiguration des Ports für Faxversand

Q-103.114 - Grundkonfiguration des Ports für Faxversand

aus Tobit KB importiert - vom 11.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Welche Einstellungen am Port sind für den Faxversand notwendig?

Antwort

Beim Faxversand sind die folgenden Einstellungen vorzunehmen:

Vorwahl für Amtsholung

Je nach Telefonanlage und Konfiguration können Sie hier die Amtsholung für den Anschluss des Ports eintragen. Diese Amtsholung wird automatisch für ausgehende Anrufe vorgewählt, ohne dass die Benutzer diese für jedes Fax angeben müssen. Für internen Faxversand und -empfang unterstützen die Telefonanlagen Sonderzeichen wie z.B. »*«, um eine externe Amtsholung zu verhindern. In diesem Fall wird keine Amtsholung durchgeführt. Diese Einstellung wird im DvISE Administrator unter »Konfiguration -> Ports -> Port XXX -> Allgemein -> Vorwahl für Amtsholung« eingetragen. Welcher Parameter hier einzutragen ist, hängt von der Telefonanlage ab. Sie finden diese Information in der Dokumentation der Telefonanlage.

Deaktivierung unterbinden

Nach zehn (bei ISDN-Hardware) oder drei (bei analoger Hardware) aufeinander folgenden fehlerhaften Sendeversuchen eines Ports wird dieser automatisch deaktiviert. Dies wird im DvISE Administrator unter »Monitor -> Ports« durch die Anzeige »Port locked« dargestellt. Wenn die automatische Deaktivierung aus bestimmten Gründen nicht erfolgen soll, kann dies mit diesem Schalter unterbunden werden. Zu einer solchen Deaktivierung kann z.B. eine fehlerhafte Faxnummer in einem Serienfax führen. Diese Einstellung wird im DvISE Administrator unter »Konfiguration -> Ports -> Port XXX -> Allgemein -> Deaktivierung unterbinden« vorgenommen.

Überprüfung der CSID

Beim Faxversand kann generell die CSID, die von der angewählten Gegenstelle zurückgeliefert wird, mit der gewählten Rufnummer überprüft werden. Wenn die CSID mit der gewählten Rufnummer nicht identisch ist, findet ein Versand nicht statt. Der Vergleich berücksichtigt einige kleine Abweichungen zwischen der CSID der Gegenstelle und der gewählten Nummer. Eine CSID »+49 89 123456« wird z.B. für den Vergleich auf »089123456« umgewandelt. Diese Einstellung wird im DvISE Administrator unter »Konfiguration -> Ports -> Port XXX -> Allgemein -> Überprüfung der CSID« vorgenommen werden.

Ein Aktivieren dieser Funktion kann eine geringere Erfolgsquote beim Faxversand hervorrufen.

Ausgangs MSN

Bei einigen Telefonanlagen wird beim Versand für einen ISDN-Anschluss eine so genannte Ausgangs-MSN-Nummer verlangt. Diese Nummer wird zusätzlich zu der Rufnummer gewählt und von der Telefonanlage als Freigabe für den Versand gefordert. Diese Einstellung wird im DvISE Administrator unter »Konfiguration -> Ports -> Port XXX -> ISDN« im Feld »Ausgangs MSN« eingetragen. Welche Parameter hier einzutragen sind, hängt von der Telefonanlage ab. Sie finden diese Information in der Dokumentation der Telefonanlage.

TLD.INI Datei

Einige Grundeinstellungen können ausschließlich direkt in der Datei »DAVID\TLD\PORT\« XXX\TLD.INI vorgenommen werden.

Hinweis:

Weitere Informationen zu dem Thema »Grundkonfiguration für die Fax-Dienste« erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel 103.112](#).